



**Bildungspartner NRW**  
Bibliothek und Schule



# Stadtbücherei Würselen

## Gymnasium der Stadt Würselen

Projekt 2008:

**„lesen-vorlesen-gewinnen“**

Gefördert von:

**Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Verantwortlich:

**Angela Ortmanns-Dohrmann**

Leiterin der Stadtbücherei, Tel 02405-67558

Kaiserstr. 36, 52146 Würselen

angela.ortmanns-dohrmann@wuerselen.de

# Projekt 2008: „lesen-vorlesen-gewinnen“

## Voraussetzungen:

Die Bildungspartnerschaft von Bibliothek und Gymnasium besteht seit 3 Jahren:  
[www.stadtbuecherei-wuerselen.de](http://www.stadtbuecherei-wuerselen.de)

In den Vorjahren wurden die Bausteine für die 9er und 12er Klassen intensiv ausgefeilt, mit Landesmitteln bezuschusst und durch die Medienberatung NRW im Rahmen von „Treffpunkt Bibliothek“ prämiert.

Das Projekt 2008 „lesen-vorlesen-gewinnen“ will für die 5. und 6. Klassen Literatur- und Leseangebote weiterentwickeln, die

- den Vorlesewettbewerb am Ort methodisch besser vorbereiten
- und inhaltlich den Focus auf aktuelle gute Jugendbücher lenken.

Der Altersgruppe wurden in der Zusammenarbeit Stadtbücherei - Gymnasium zwar Angebote (Literaturlisten) vonseiten der Stadtbücherei gemacht, doch fehlt bisher noch ein intensives Training von Vortragstechniken. Noch wichtiger ist die bewusste Auswahl von Texten der Jugendliteratur, die sich besonders zum Vorlesen eignen.

## Ziele:

Das Projekt 2008 „lesen-vorlesen-gewinnen“ dient der Qualitätssteigerung beim Vorlesewettbewerb und unterstützt gleichzeitig den Deutschunterricht der 5. und 6. Klassen durch:

- gezielte Leseanimation mit altersgerechten Jugendbüchern aus der Stadtbücherei,
- Reflexion über geeignete Vorlesebücher und gute Textstellen darin,
- Begegnungen mit Jugendbuch-AutorInnen und Auseinsetzung mit deren Werk,
- Workshops über Vorlese- und Vortragstechnik.

Die in der Grundschule erworbene Lesefähigkeit der Kinder soll beim Übergang zur weiterführenden Schule gefestigt und gesteigert werden.

Dies geschieht vorrangig durch Lesetraining und Buchbesprechungen in den Klassen. Deshalb findet bundesweit im 6. Schuljahr der eingeführte Vorlesewettbewerb mit Klassen-, Schul-, Stadt-, Kreis, Bezirks-, Landesentscheiden und dem Bundesentscheid statt.

Es kommt dabei sowohl auf eine gute Vorlesetechnik und auch die gelungene Buch- und Textpräsentation an.

Beobachtungen aus den Vorjahren haben gezeigt, dass die Auswahllektüre der Kinder sehr einseitig ist. Die Häufung von Bestsellertiteln (z.B. Harry-Potter) und Trivilliteratur macht deutlich, dass eine differenzierte Wahl der Lektüre von der Schule und der Bibliothek vorbereitet werden muss.

Die Vielfalt und Qualität der gesamten Jugendliteratur sollte bei dieser Gelegenheit unbedingt betont werden.

Eine gezielte Erweiterung des Wortschatzes geschieht durch anspruchsvolle Texte von deutschen Schriftstellern, deren Bücher vielfach unbeachtet bleiben.

Autorenkenntnisse zu erweitern und den Zugang zur altersgerechten Jugendliteratur zu erleichtern, ist eine originäre Aufgabe von Bibliothek und Schule in diesem Projekt.

Ebenso gilt es, die Sinne zu schärfen für geeignete Buch- und Textstellen, die sich gut vorlesen lassen.

Im Workshop werden schon die Grundlagen der Präsentation, die man in höheren Klassen erwartet, vorbereitet.

Auch Trainingsmethoden für „das laute Lesens von vorher unbekannter Literatur“ werden professionell vermittelt.

Alle TeilnehmerInnen des Projektes gewinnen in gleicher und unterschiedlicher Weise von der Durchführung, da sich die Ziele mehrfach decken.

**Ziele für die Schüler:**

- Lese- und Sprachkompetenz zu verbessern und den Wortschatz zu erweitern
- Literaturkenntnisse werden erweitert durch selbst bestimmte, jedoch reflektierte Lektürewahl.
- Verbesserung im Fach Deutsch; Erfolg beim Vorlesewettbewerb

**Ziele für die PädagogInnen:**

- Lese- und Sprachkompetenz der SchülerInnen werden verbessert, der Wortschatz wird gepflegt
- Auseinandersetzung mit Literatur durch Autorenbegegnungen,
- Training von Vortragstechnik als Vorbereitung für den Vorlesewettbewerb

**Ziele für die Stadtbücherei:**

- Förderung der Lese- und Sprachkompetenz von Schülern der Unterstufe
- Steuerung der Lektüreauswahl für den Vorlesewettbewerb
- Aktualisierung und Aktivierung des Jugendbuchbestandes für NutzerInnen der weiterführenden Schulen

## Maßnahmen:

Die Maßnahmen des Projekts: „**lesen-vorlesen-gewinnen**“ verwandeln den Vorlesewettbewerb vom Auftritt einiger, talentierter Jugendlichen zu einer schulischen Lerneinheit, an der alle Schüler von 2 Jahrgangsstufen teilhaben.

- Aktualisierung des Medienangebotes der Stadtbücherei  
Die Stadtbücherei erstellt für die 10 bis 14Jährigen eine Jugendbuchliste mit ausführlichen Besprechungen, die als Grundlage zum Vorlesewettbewerb dient. Dieses Bestandssegment bedarf dringend der Aktualisierung.

- Lektüreliste der Stadtbücherei als Auswahlhilfe  
Jede Schülerin und jeder Schüler der 5. und 6. Klassen erhält von der Schule den Auftrag während eines festgelegten Zeitraumes im Sommer/Herbst 2008 mindestens zwei Jugendbücher von der Liste der Stadtbücherei zu lesen und zu vergleichen.

- Anerkennung für Leseleistung von 3 Büchern  
Alle SchülerInnen stellen ihr Auswahlbuch im Unterricht den anderen vor, und erarbeiten sich anhand eines Fragenkataloges die guten Textstellen zum Vorlesen. Jeder erhält eine Leseprofi-Urkunde und kann einen Buchgutschein bei der Tombola auf dem Schulfest gewinnen!

- Training der Vorlesetechnik durch professionelle Hilfe  
Eine Logopädin vermittelt PädagogInnen und SchülerInnen die wichtigsten Kriterien eines gelungenen Vortrags in einem Workshop

- Begegnung mit Autoren und Autorinnen  
Die Stufe 5 und die Stufe 6 erleben eine/n Jugendbuchautor/in im Saal des Kulturzentrums/Stadtbücherei als Lesung mit Fragestunde. Diese Begegnungen finden geschlechterspezifisch statt; das bedeutet: Jeweils die Jungen der Jahrgangsstufe und die Mädchen der Stufe werden getrennt zur Autorenlesung empfangen. Die Autoren können so besser auf spezielle Interessen und Fragen einerseits der Mädchen und andererseits der Jungen eingehen und beiden Geschlechtern besser gerecht werden.

Die ineinander greifenden und aufeinander aufbauenden Maßnahmen des Projektes „**lesen-vorlesen-gewinnen**“ werten den Vorlesewettbewerb deutlich auf:

- Frühzeitige Vorbereitung und Lesetraining schon in den 5. und weiterführend in den 6. Klassen
- Literarische Erziehung und inhaltliche Erschließung von Jugendliteratur bei allen SchülerInnen der Unterstufe